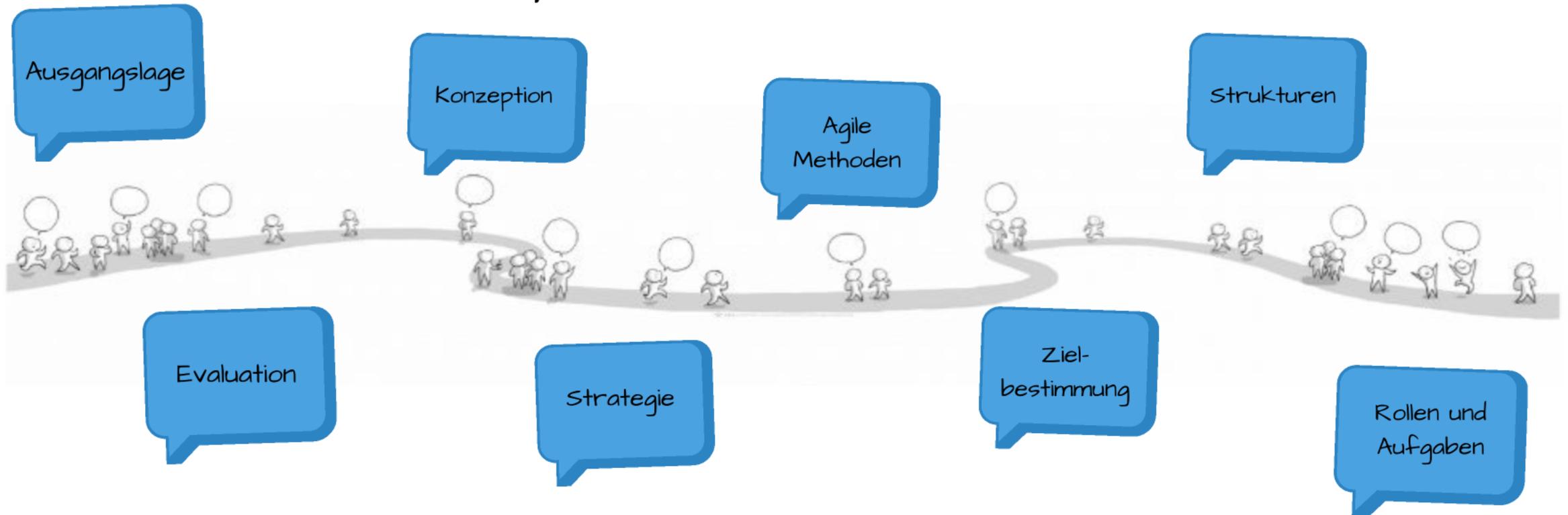


# Das Startchancen-Programm in Rheinland-Pfalz

## Konzept und Grundverständnis



12.09.2024 Workshop Schulaufsicht

# Ausgangslage

- starker Zusammenhang von sozialer Herkunft und Bildungserfolg
- zu viele SuS erreichen in den Basiskompetenzen die Mindeststandards nicht
- zahlreiche Programme und Initiativen bleiben hinter den Erwartungen zurück
- Diskrepanz zwischen wissenschaftlicher Erkenntnis ("what works") und Schulpraxis

Zielvision  
Startchancen-  
Programm

# Zielvision Startchancen-Programm

- Steigerung der Leistungsfähigkeit des Bildungssystems
- systemische Potenzialförderung
- Erhöhung der Bildungs- und Chancengerechtigkeit
- Zusammenhang Herkunft und Bildungserfolg aufbrechen

individuelle Ebene:

Verbesserung von Bildungs- und Teilhabechancen durch Förderung der Leistungs- und der Persönlichkeitsentwicklung

➔ Stärkung der Basiskompetenzen (Halbierung des Anteils derer, die Mindeststandards verfehlen), Förderung der sozio-emotionalen Kompetenzen, Herstellung von Ausbildungsreife und Berufsfähigkeit, Befähigung zur demokratischen Teilhabe

institutionelle Ebene:

innere und äußere Schulentwicklung

⇒ Professionalisierung der Kollegien, Qualifizierung der Führungskräfte für eine datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung, Öffnung in den Sozialraum sowie Auf- und Ausbau von Schulnetzwerken

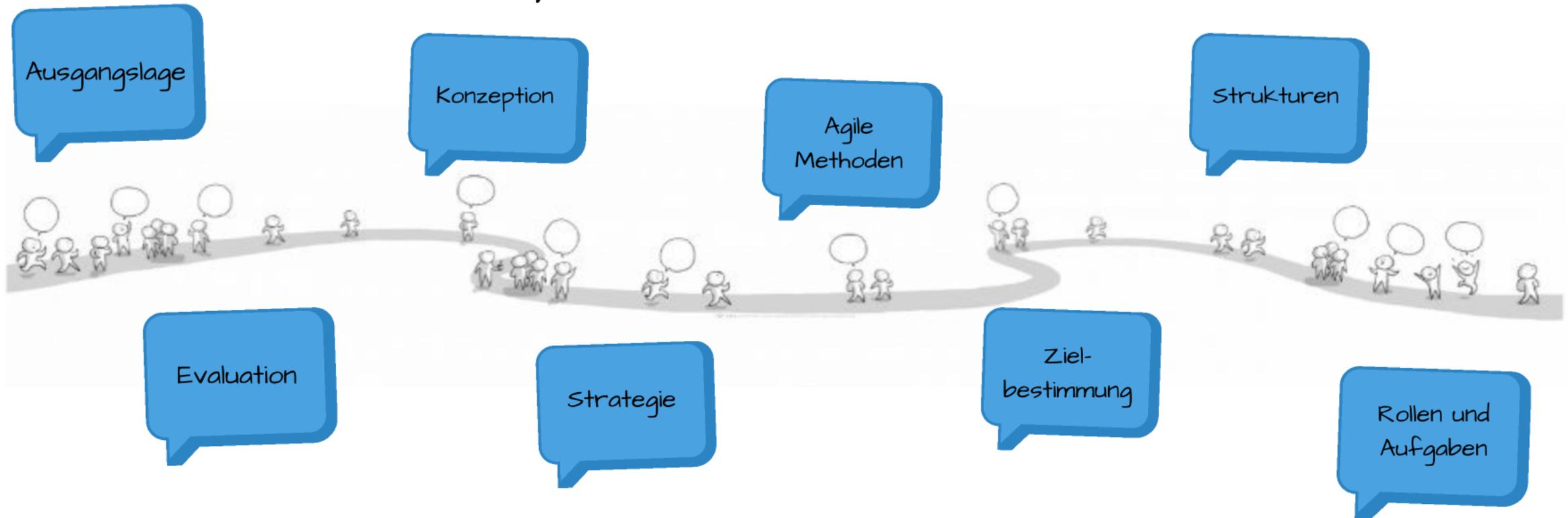
systemische Ebene:

Erhöhung der Wirksamkeit des Unterstützungssystems

⇒ Weiterentwicklung der Kooperationsformate zwischen der Bildungsverwaltung, v.a. der Schulaufsicht, der Beratungssysteme, den zuständigen Behörden und den Verantwortlichen in Schulen sowie Erhöhung der Wirksamkeit des Unterstützungssystems

# Das Startchancen-Programm in Rheinland-Pfalz

## Konzept und Grundverständnis



12.09.2024 Workshop Schulaufsicht

# Evaluation

Erhebungszeitpunkte

2025 2028 2033

- Entwicklung einer Theorie der Veränderung
- Operationalisierung der Programmziele



## Erhebungen

- Kompetenzen (Deutsch, Mathematik, überfachlich)
- Prozessmerkmale Unterricht und Schule
- Merkmale Unterstützungssystem
- Qualität Programmbegleitung

Erhebungen

# Ergebnungen: SuS-Kompetenzen

- Leistungstests
- Befragungen

# Ergebnungen: Prozessmerkmale

## Unterricht und Schule

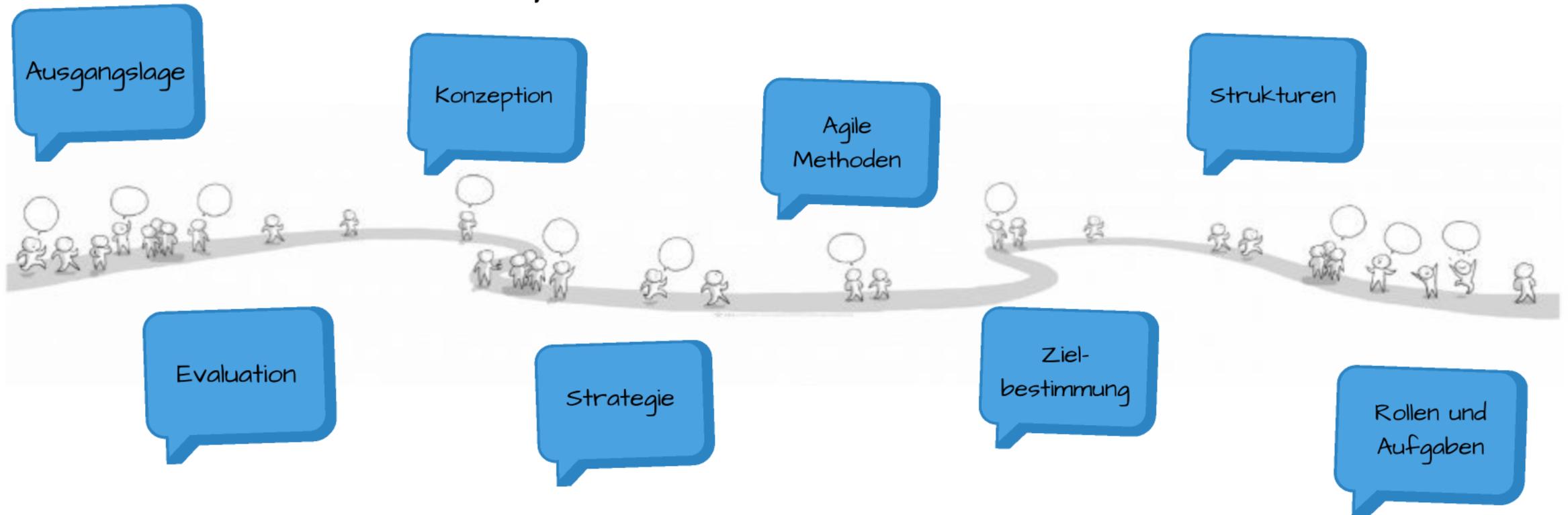
- Befragungen sus (Unterrichtsqualität, kognitive Aktivierung, Motivation)
- Befragung LK + SL (Management, daten-gestützte Unterrichts-/Schulentwicklung)
- Befragung LK, SL, päd. Personal (Kooperation innerhalb + außerhalb der Schule)

# Ergebnungen: Merkmale Unterstützungssystem

- Organisation
- Zielorientierung, Commitment
- Abstimmung zwischen Akteuren
- Qualität, Nutzen, Relevanz und Kohärenz der Strukturen und Maßnahmen

# Das Startchancen-Programm in Rheinland-Pfalz

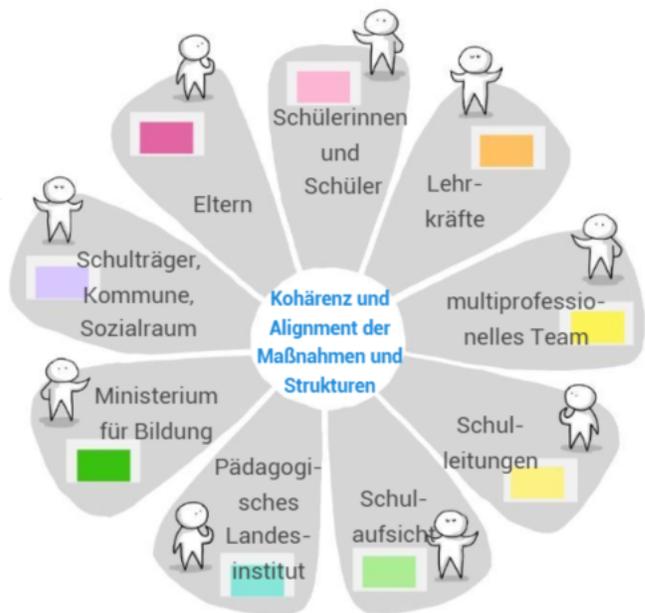
## Konzept und Grundverständnis



12.09.2024 Workshop Schulaufsicht

# Programmkonzeption

## Ausgangspunkt: Adressaten des Programms



- **individuelle Ebene:** Schülerinnen und Schüler
- **institutionelle Ebene:** Schulleitung, erweiterte Schulleitung, Fachsprecher, Lehrkräfte, multiprofessionelles Personal, Eltern
- **systemische Ebene:** Ministerium für Bildung, Schulaufsicht, Pädagogisches Landesinstitut, Schulträger, Kooperationspartner im Sozialraum

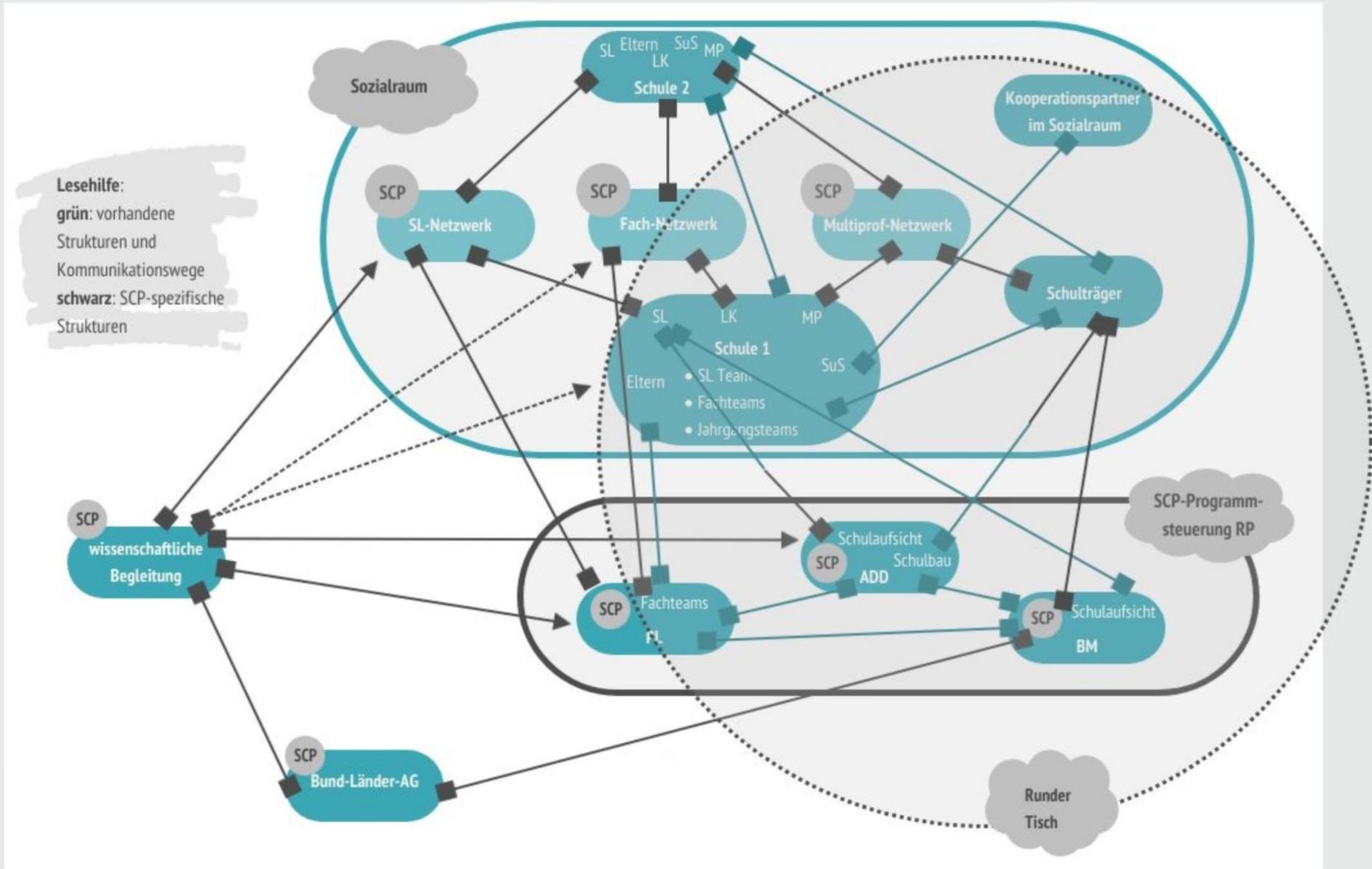
System-  
landkarte

Leitfragen für  
die Konzeption



**zentral: Kohärenz und Alignment der  
Maßnahmen und Strukturen**

# Systemlandkarte Startchancen-Programm RP

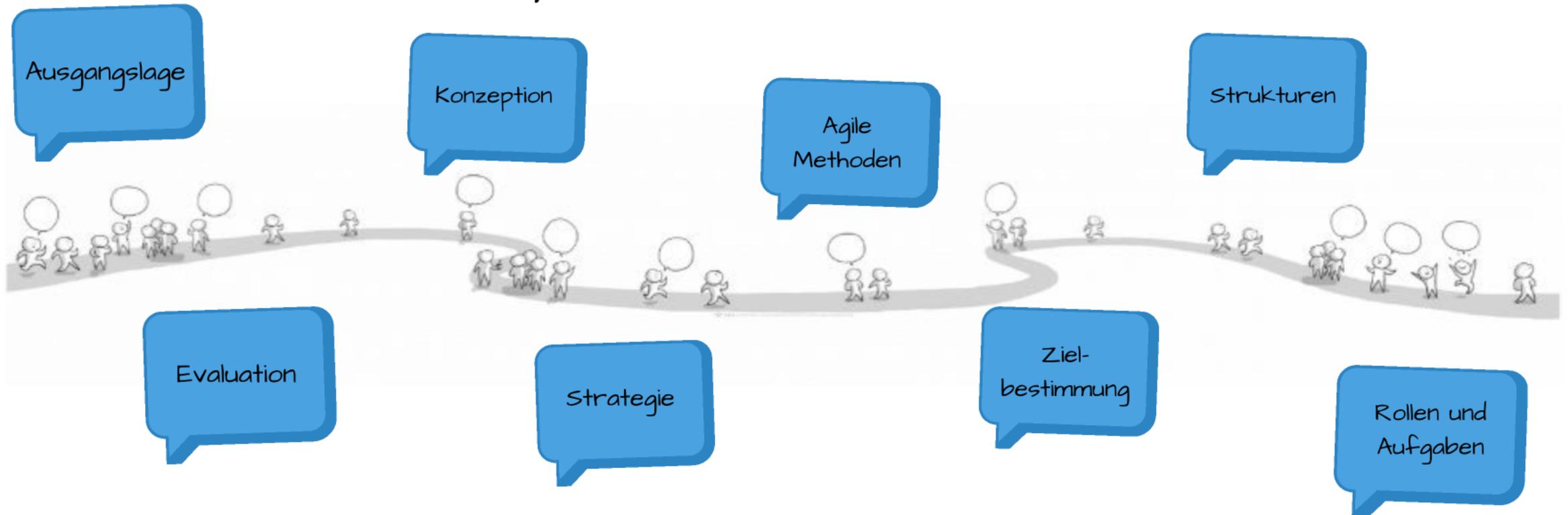


# Programmkonzeption

- welche Bedarfe ergeben sich daraus für die einzelnen Adressatengruppen?
- wie kann diesen begegnet werden?
- wer ist dafür verantwortlich?

# Das Startchancen-Programm in Rheinland-Pfalz

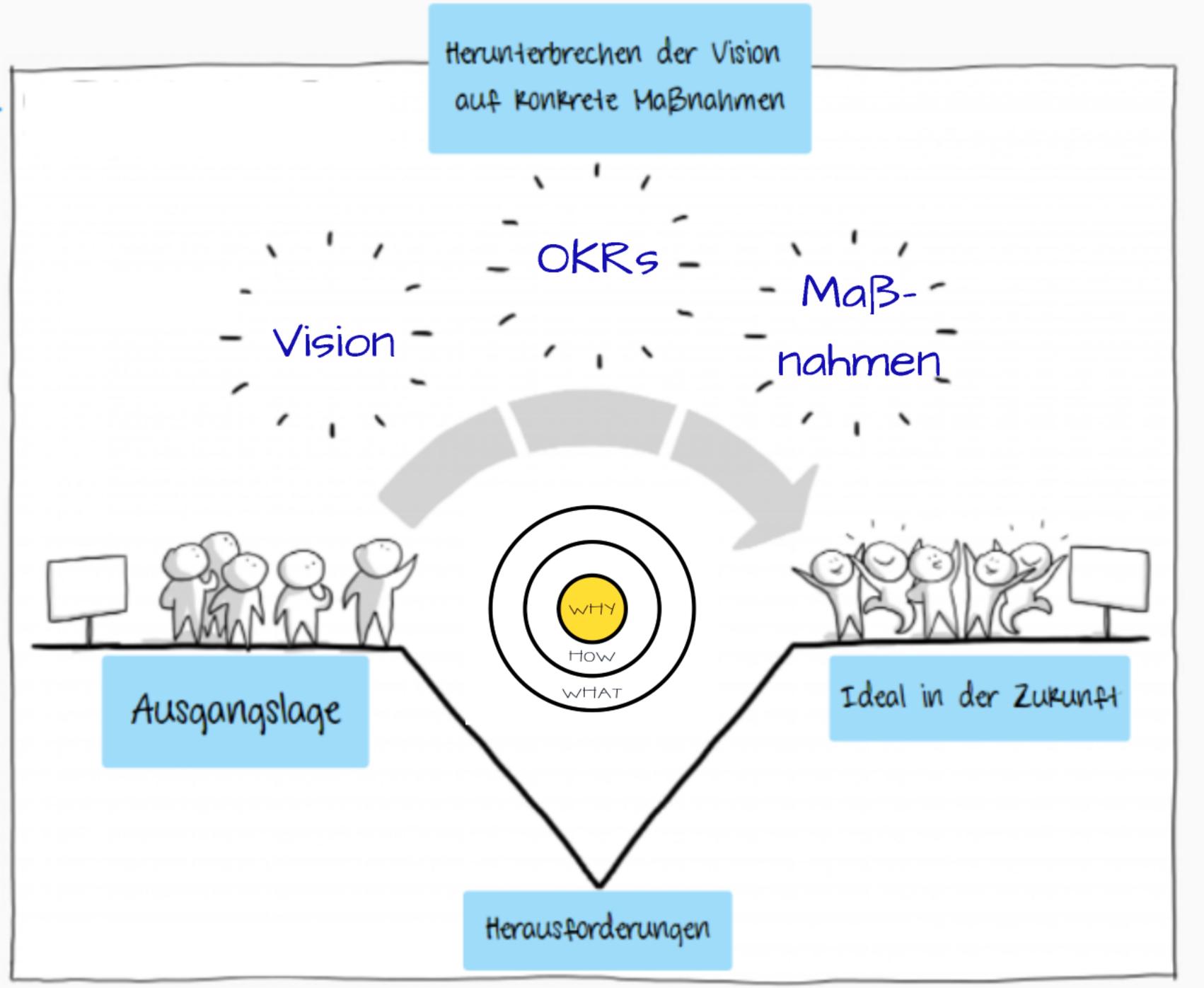
## Konzept und Grundverständnis



12.09.2024 Workshop Schulaufsicht

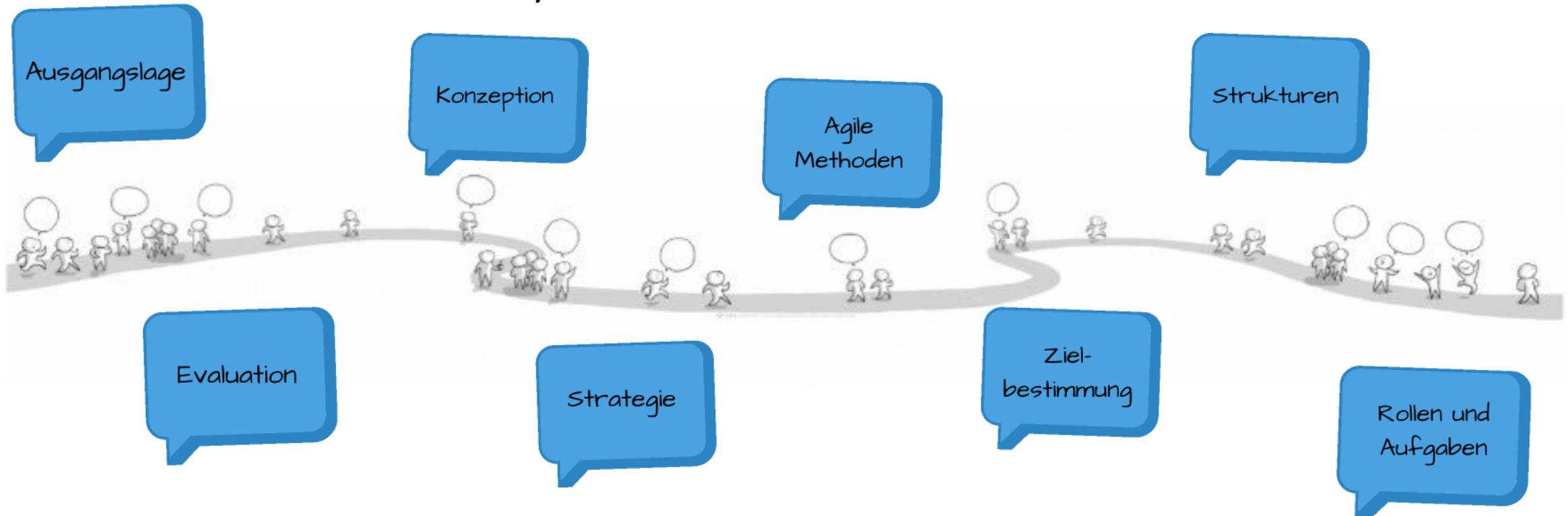
# Strategie

für die einzelnen  
Gruppen und Ebenen  
jeweils



# Das Startchancen-Programm in Rheinland-Pfalz

## Konzept und Grundverständnis

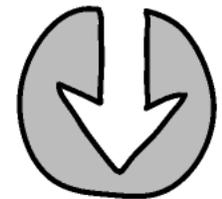


12.09.2024 Workshop Schulaufsicht

# Kennzeichen agiler Methoden

- **Change = Chance**
- **iterative** Prozesse mit Feedbackschleifen
- **Menschen** im Fokus -> Wertzuwachs
- Grundprinzipien: **Kollaboration + Kommunikation**
- **kontinuierliche** Prozesse -> nachhaltige Veränderung
- **dezentrale**, parallele Arbeit an verschiedenen Teilprozessen in **selbstorganisierten Teams**
- hoher Anspruch an **Ergebnisse**

Kanban  
Prinzipien



Kanban  
Praktiken

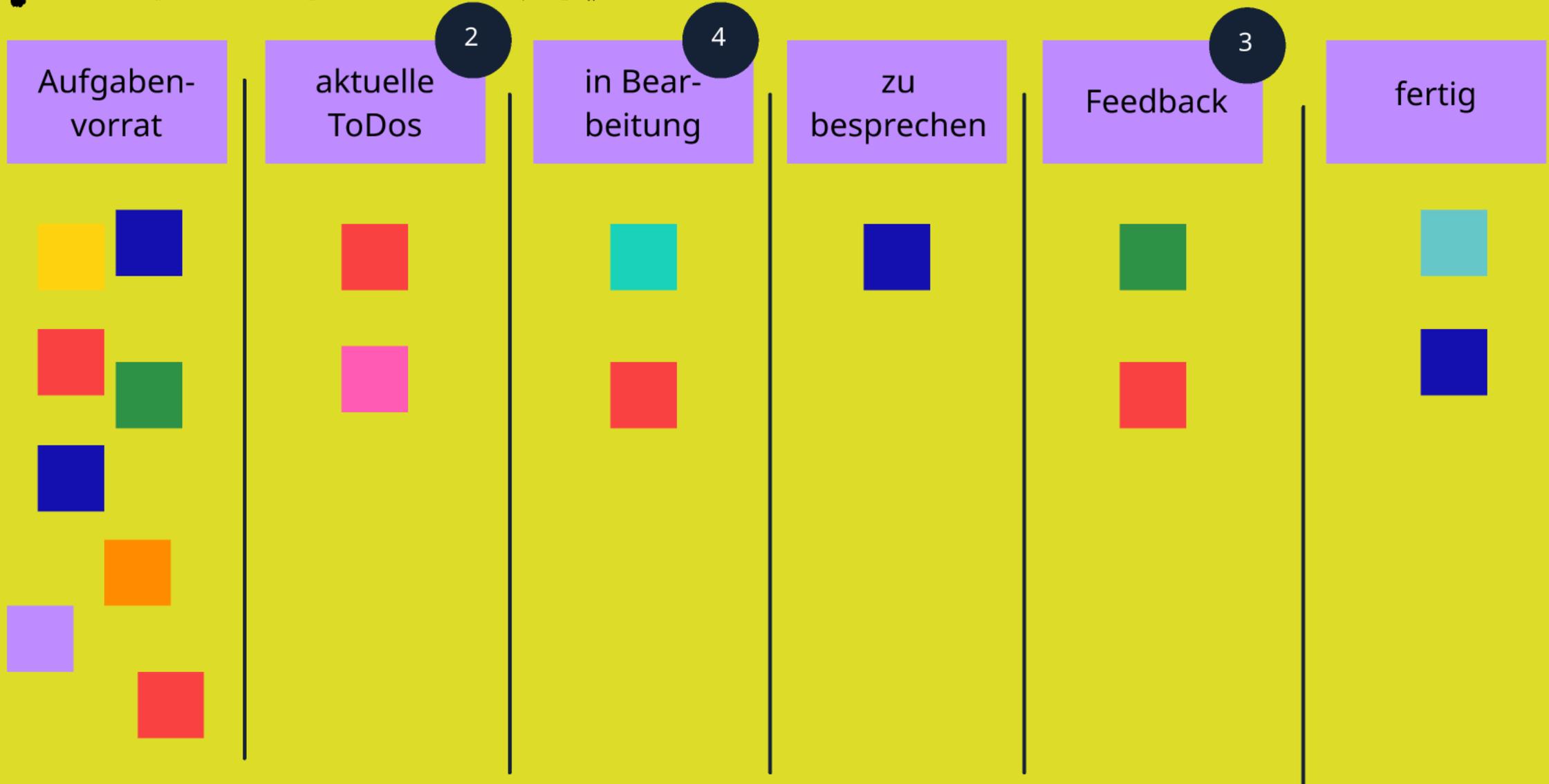
# Kanban Prinzipien

1. Beginne mit dem, was du gerade tust.
2. Vereinbare, dass evolutionäre Veränderung verfolgt wird.
3. Respektiere bestehende Prozesse, Rollen, Verantwortlichkeiten und Titel.
4. Ermutige Menschen aller Ebenen, Verantwortung zu übernehmen.

# Kanban Praktiken

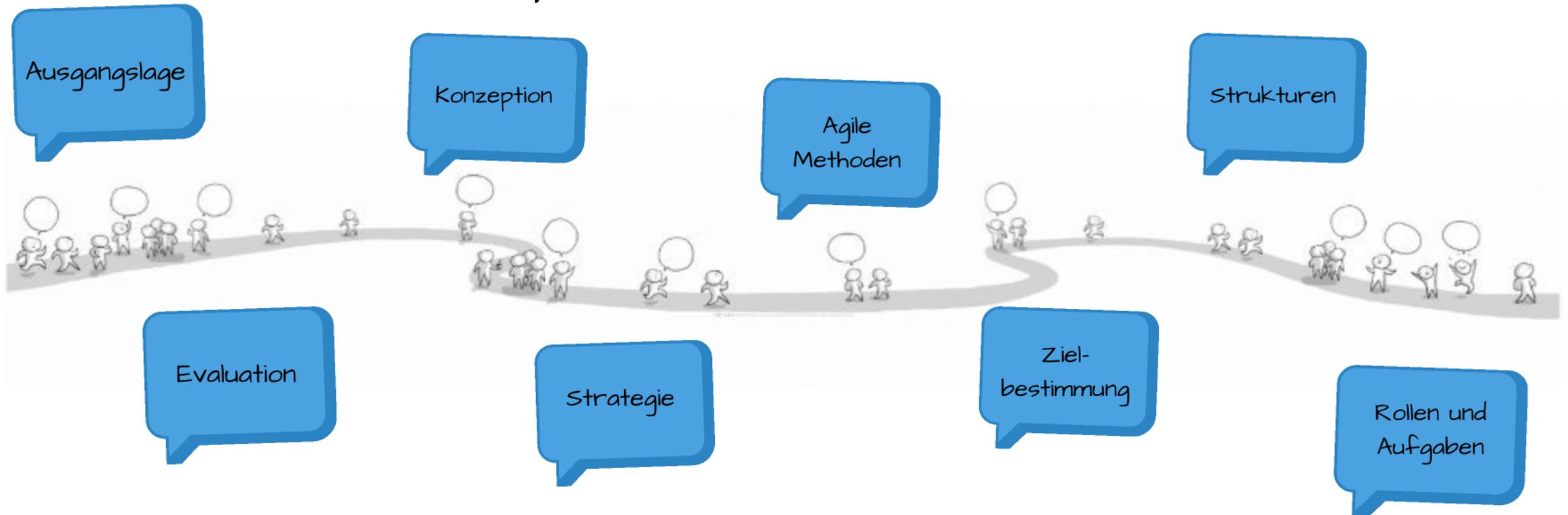
- mache Arbeit sichtbar (Kanban Boards)
- begrenze die Menge an angefangenen Aufgaben
- steuere den Arbeitsfluss
- mache Prozessregeln explizit
- implementiere Lern- und Feedbackschleifen
- führe und fordere gemeinschaftliche Verbesserung ein

# Kanban Board



# Das Startchancen-Programm in Rheinland-Pfalz

## Konzept und Grundverständnis

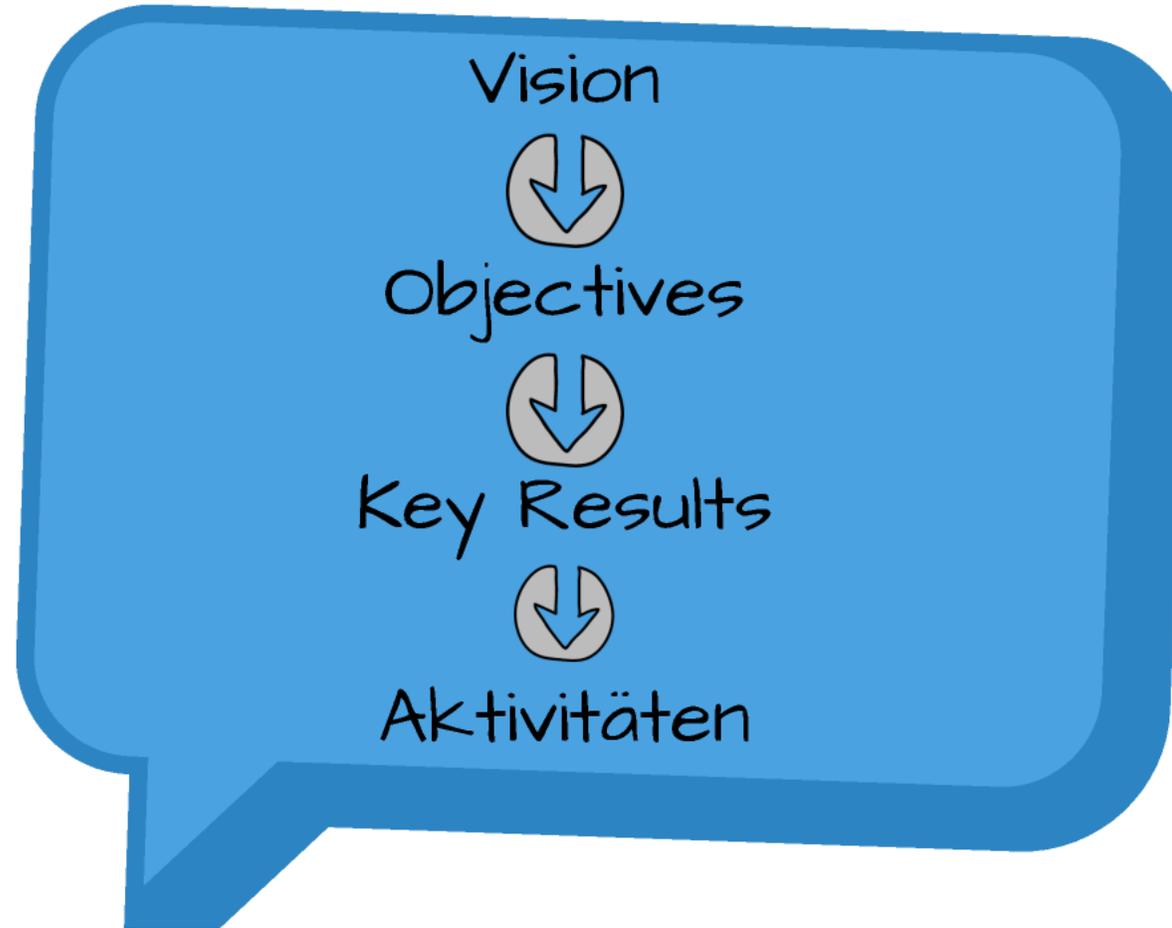


12.09.2024 Workshop Schulaufsicht

# Zielbestimmung

Richtschnur

Beispiel



Vision

Objectives und  
Key Results  
(OKRs)

Maßnahmen

# Vision

- ambitioniertes Zukunftsbild
- in der Bund-Länder-Vereinbarung für die drei Ebenen (individuell, institutionell, systemisch) hinterlegt
- Orientierungspunkt für die Arbeit im Programm
- handlungsleitend bei der Entscheidung über Maßnahmen

# Objectives und Key Results (OKRs)

**Objective:** inspirierendes, qualitatives und ambitioniertes Ziel

**Key Result:** quantitatives Ziel

- Zu jedem Objective gehören mehrere Key Results, aus denen sich Aktivitäten ableiten lassen.
- Key Results werden SMART formuliert, wobei das „A“ für „ambitioniert“ steht.

# Aktivitäten

- konkrete Aufgaben zur Realisierung der Key Results
- werden mit den Mitteln der drei Säulen ermöglicht

# Beispiel

**Vision:** diversitäts- und ungleichheitssensible Schulkultur

**Objective:** Hohe Sensibilität bei Lehrkräften für

Diversität und Ungleichheit ihrer SuS

qualitativ

**Key Result:** Durchführung von 5 Maßnahmen

quantitativ

(Workshops, DB, Vorträge...) im folgenden SJ, durch

Zeit

die mindestens 75% der LK erreicht werden

Adressat

**Aktivität:** Referent suchen und für einen Vortrag

Einsatz

einladen

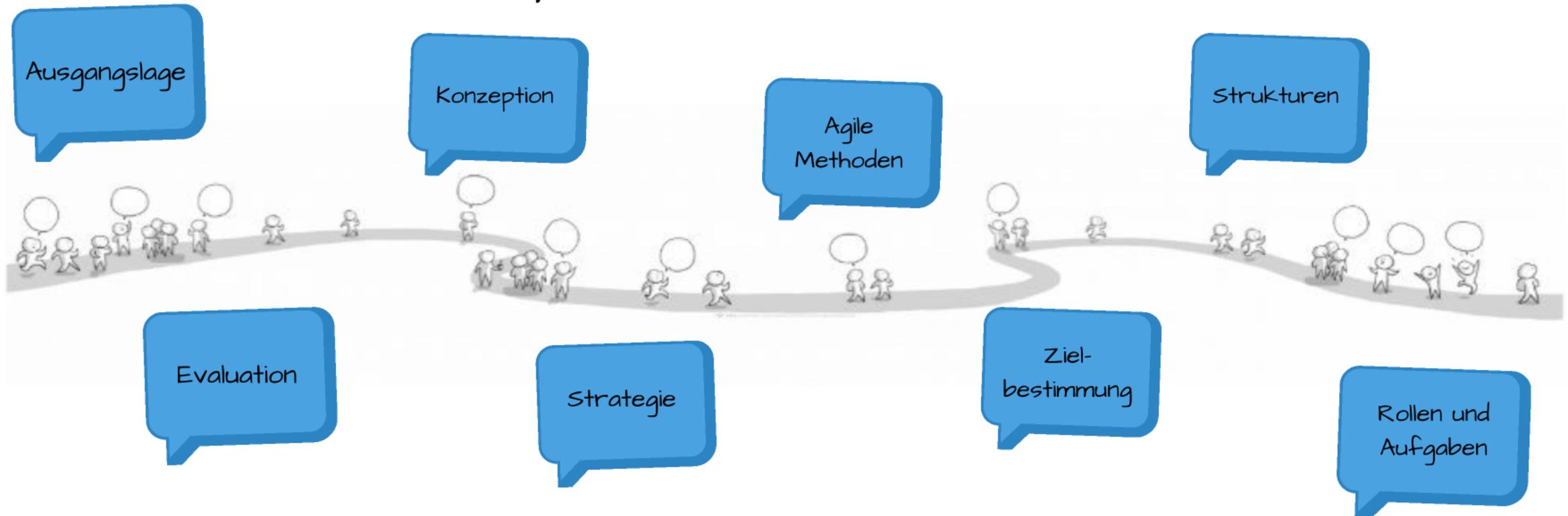
Chancenbudget

# Richtschnur für SCP-Schulen in RP

- max. 3 Objectives, eines zwingend aus dem Bereich Unterricht(entwicklung ) bzw. Förderung Basiskompetenzen
- eigene Objectives über die vorgegebene Liste hinaus sind auch möglich, Entscheidung liegt hier bei ADD
- Hinweis an Schulen: zwingende Verknüpfung mit dem Chancenbudget

# Das Startchancen-Programm in Rheinland-Pfalz

## Konzept und Grundverständnis



12.09.2024 Workshop Schulaufsicht

# Strukturen

Governance-Struktur:

2 Steuerungskreise +  
Runder Tisch

Netzwerkstruktur:

Schulleitungen, Lehrkräfte,  
Schulaufsicht, Kommunale

Netzwerke

Netzwerke

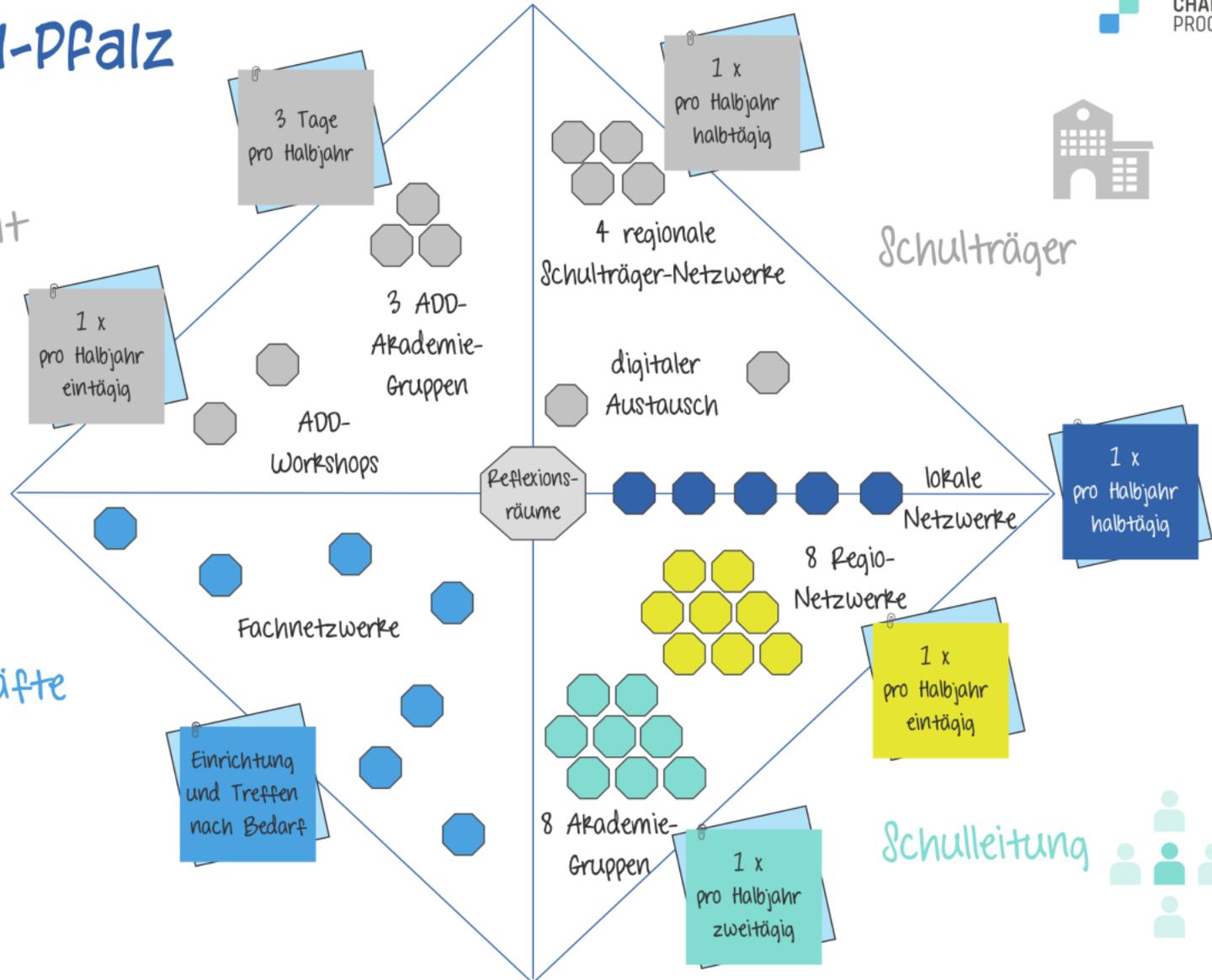
SL-Akademien

ADD-  
Programm

Schulträger

# Startchancen Netzwerkstruktur Rheinland-Pfalz

Schulaufsicht



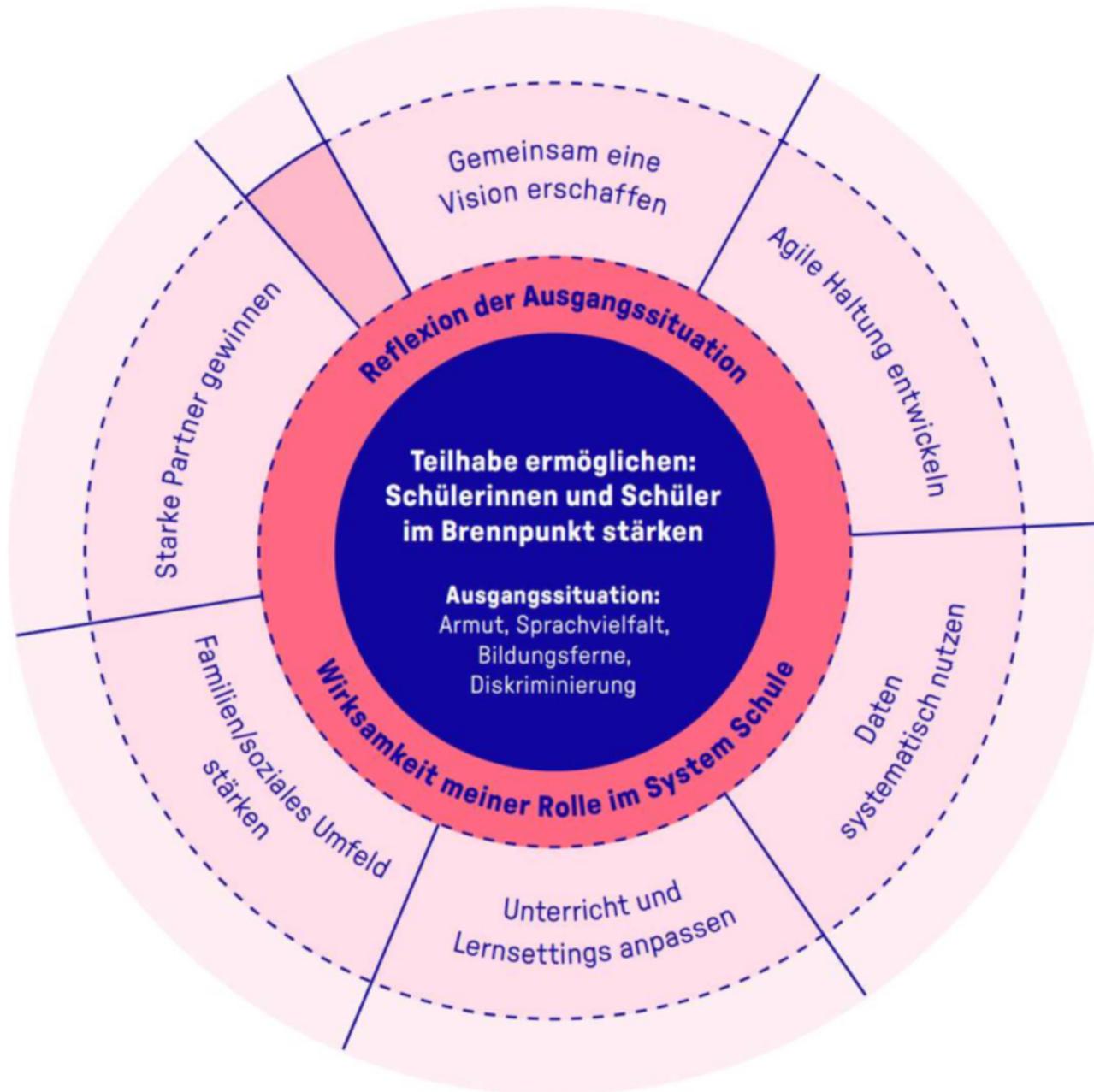
Lehrkräfte



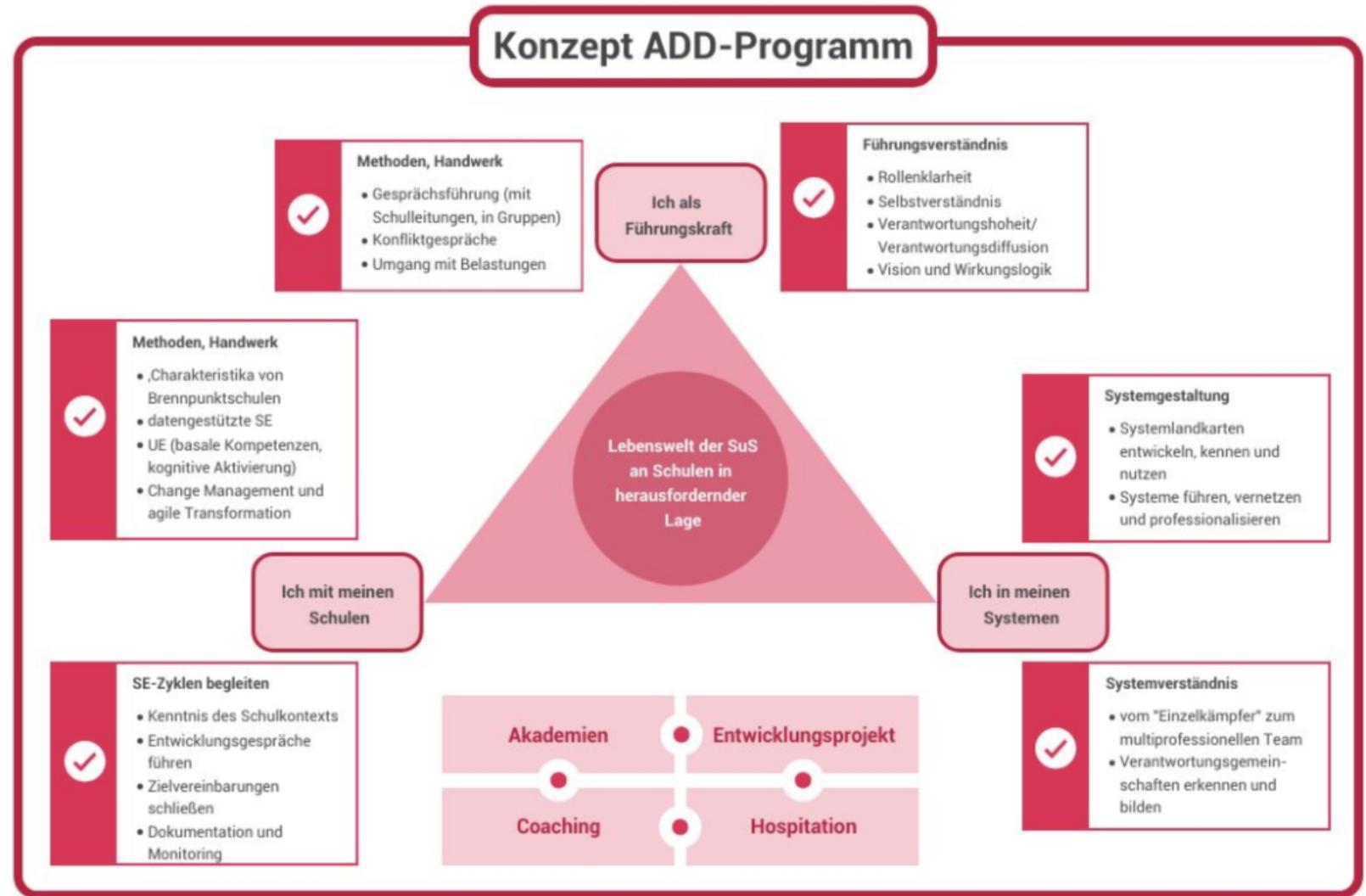
Schulleitung



# Schulleitungs- Akademien



# ADD- Programm

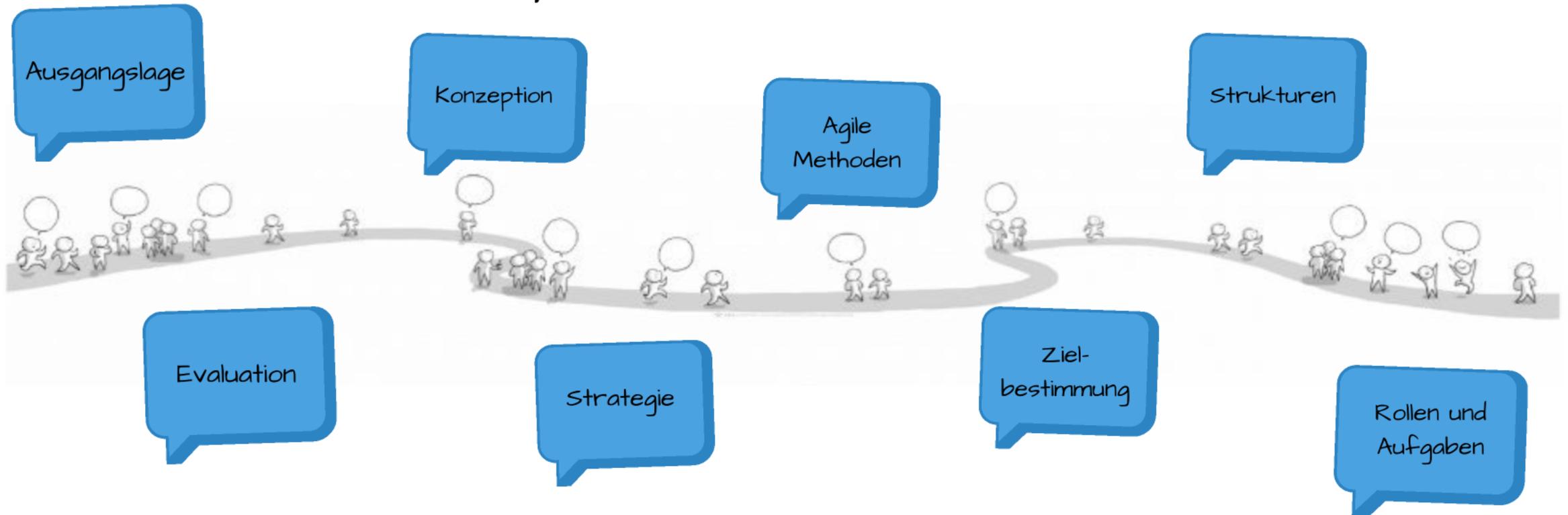


# Schulträger

- quartalsweise digitale Sprechstunde
- themenbezogene digitale Info-Termine
- kommunale Netzwerke (extern moderiert: KL, KO, LU, MZ, PS, TR, WO + ggf. LK KH, LK Bernkastel-Wittlich, LK Neuwied)
- regionale Austauschnetzwerke

# Das Startchancen-Programm in Rheinland-Pfalz

## Konzept und Grundverständnis



12.09.2024 Workshop Schulaufsicht

# Rollen und Aufgaben

Übersicht

## Akteure

- Ministerium für Bildung
- Schulaufsicht
- Pädagogisches Landesinstitut
- Schulleitungen
- Lehrkräfte, multiprof. Personal
- Schulträger
- Wissenschaft

Termine  
Schulaufsicht

Aufgaben  
Schulaufsicht

Roadmap

# Startchancen Aufgaben

## Ministerium für Bildung

### Referat 9426B

- Bund-Länder-AG
- Programmverantwortung RP
- Leitung Steuerungskreis AE
- Berichte, Monitoring
- Querschnitts- und programmübergreifende Themen
- Homepage und Öffentlichkeitsarbeit
- Transferplattform

## Schulaufsicht in der ADD

### Mitglieder Steuerungskreis AE

- Ansprechpartner am Standort

### Schulaufsicht SCP-Schule

- Entwicklungs- und Kooperationsgespräche
- Zielvereinbarungen
- Genehmigung Anträge Chancenbudget
- Begleitung SE-Prozess

## Pädagogisches Landesinstitut

### SCP-Team

- Akademieleitung und Netzwerkleitung
  - Abstimmung pädagogische Angebote PL für SCP-Schulen
  - Vermittlung Coaching und Schulentwicklungsberatung
- ### Beratungsgruppen u.a.
- Themennetzwerke, Fachtagungen etc.

## Schulträger

- lokale SCP-Strukturen
- Planung und Umsetzung Säule I
- schulübergreifende Angebote Säule II
- mutiprofessionelle Teams Säule III
- Schnittstelle zu kommunalen und zivilgesellschaftlichen Strukturen

## Schulleitung / Steuergruppe

### Schulleitung

- Programmverantwortung/ Ansprechperson
- Teilnahme an SL-Akademien und Netzwerken
- Zielvereinbarungen mit ADD

### Steuergruppe/Lehrkräfte

- Chancenbudget
- Maßnahmenplanung
- SE und UE Prozesse
- Evaluation

## Wissenschaft

- Theorie der Veränderung
- Operationalisierung der Ziele
- Evaluation
- Qualifizierung/ Professionalisierung Unterstützungssystem
- Identifikation geeigneter Maßnahmen, Instrumente und wirkungsvolle Ansätze
- Inhalte Transferplattform

# Termine Schulaufsicht

- 2x/Jahr SCP-Workshop (BM, ADD, PL)
- 1x/Jahr Entwicklungs- und Kooperationsgespräch mit jeder SCP-Schule (vor Sommerferien)
- 1x/Jahr RegioNetzwerk SL (Nov./Dez.)
- [ADD-Akademie]

# Aufgaben Schulaufsicht

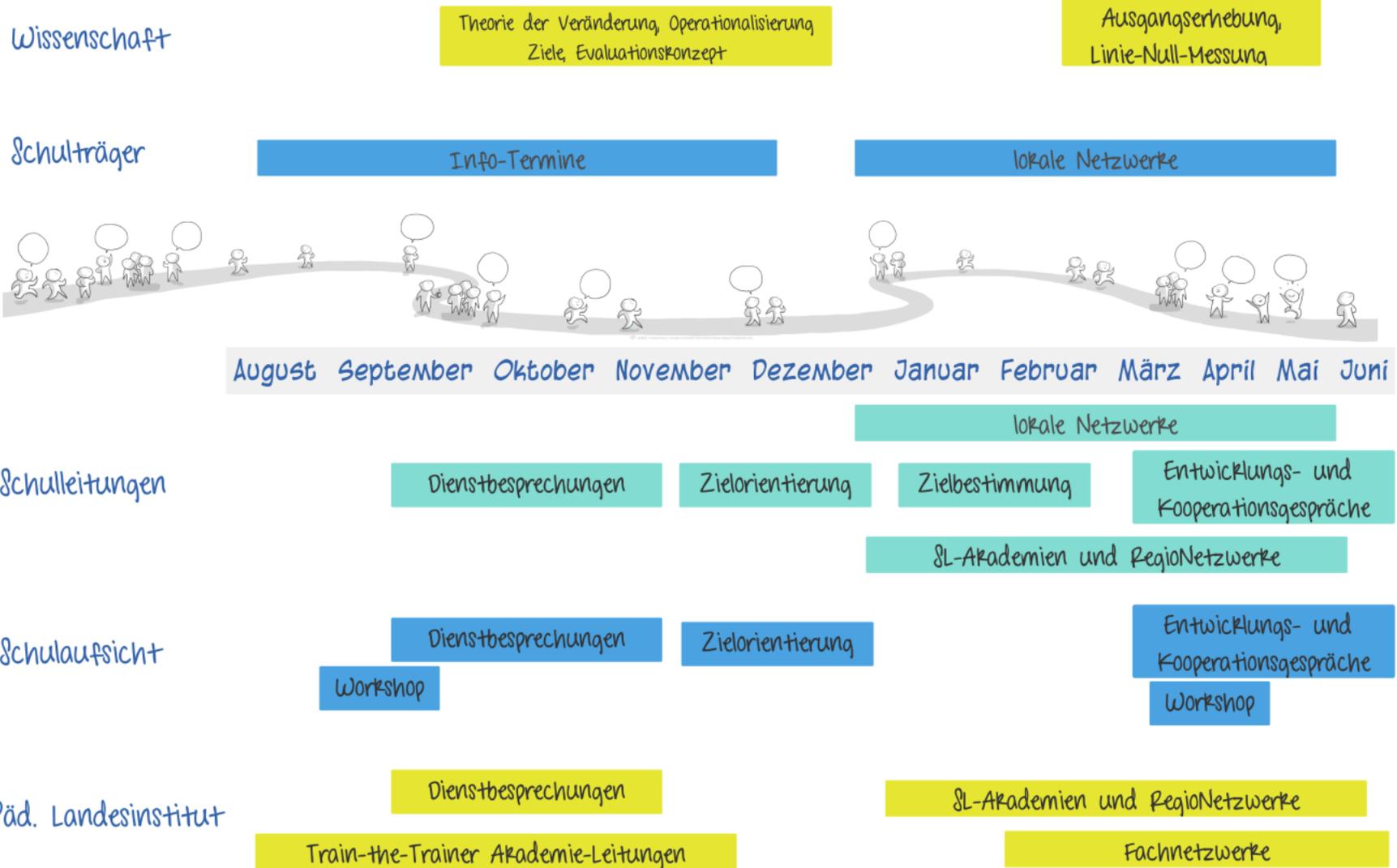
- Begleitung der SE-Prozesse
- Zielvereinbarung mit jeder SCP-Schule
- Genehmigung Chancenbudgets (SCP-Portal)
- Genehmigung 3. FSJ-ler bei GTS
- Genehmigung SE-Zeit

# Schulentwicklungszeit

## Richtschnur SCP-Schulen in RP

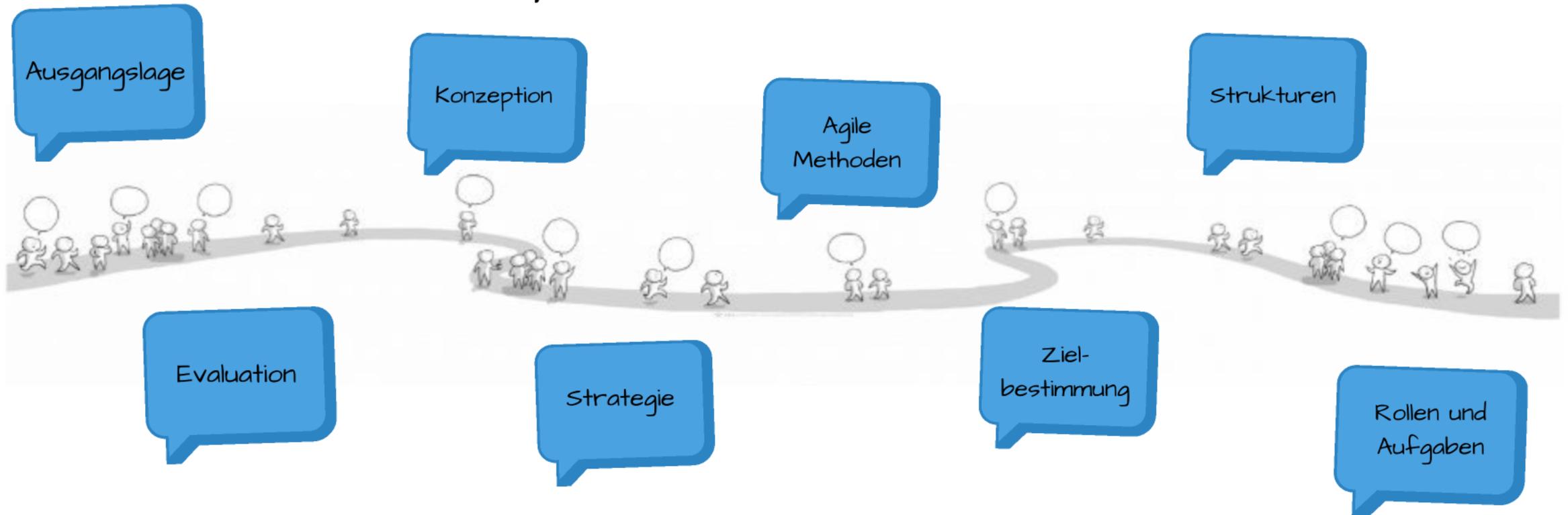
- ein zusätzlicher Studientag pro SJ mit spezifischem Fokus SCP
- bis zu 3,5 (2 + 1,5) Teamtage für eine Teilgruppe des Kollegiums zur konzeptionellen Planung
- ab 02.2025 3h PES-Vertrag (Umfang nicht veränderbar)

# Roadmap Schuljahr 2024/25



# Das Startchancen-Programm in Rheinland-Pfalz

## Konzept und Grundverständnis



12.09.2024 Workshop Schulaufsicht